

Vorlage an den Kreisausschuss

Eingang: 20.09.2012

KA 429 - 28 / 2012

TOP-Nr: 4

Betr.: Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41018.74011 - Hilfe zum Lebensunterhalt iE (Pflegeheime) in Höhe von 20.000 €

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000 € in der Haushaltsstelle 41018.74011- Hilfe zum Lebensunterhalt iE (Pflegeheime) - gem. § 5a der Hauptsatzung des Wartburgkreises. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 41490.73290 -Beihilfen avE - in Höhe von 20.000 €

II. Begründung:

In der Haushaltsstelle 41018.74011 - Hilfe zum Lebensunterhalt iE (Pflegeheime) - wurde im Haushaltsplan 2012 mit monatlich durchschnittlichen Ausgaben in Höhe von 7.500 € geplant, so dass eine Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2012 i.H.v. 90.000 € erfolgte. Im laufenden Haushaltsjahr 2012 zeigte sich ein deutlicher Fallzahlenanstieg im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege mit einem monatlichen Zuwachs von ca. 5-6 Neufällen. Dieser rasante Anstieg führt auch im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt zu nunmehr deutlich gestiegenen monatlichen Ausgaben (ca. 9.200 € im Monat). Es ergibt sich somit ein voraussichtlicher Gesamtbedarf für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 110.000 €.

Um die Hilfe zum Lebensunterhalt für Pflegeheimfälle weiterhin realisieren zu können und den bisherigen Fallzahlenanstieg für das laufende Haushaltsjahr 2012 finanziell abzusichern, ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000 € sachlich und zeitlich unabweisbar.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 41490.73290 - Beihilfen avE -. In dieser Haushaltsstelle werden die Kosten für die Betreuung in Frauenhäusern haushaltsrechtlich abgewickelt. Unter Berücksichtigung der bisher geringen Inanspruchnahme der Leistung i.H.v. 6.245,84 € (Stand 05.09.2012) ermöglicht der Haushaltsansatz 2012 (35.000 €) eine Minderausgabe in Höhe von 20.000 €. Aus der Besonderheit dieser Hilfeform ergibt sich jährlich eine schwierige prospektive Planung und die Inanspruchnahme kann im Jahresvergleich stark abweichen.

gez. Krebs
Landrat

gez. Gehret
Kreisbeigeordnete

